

Juni – Oktober 2026



Evangelische
Auferstehungs-Kirchengemeinde

auf ein wort



Titelfoto: Sandra Schmidt

Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld
www.kirche-osterfeld.de

INHALT

**Gottesdienste
nun in der
Heftmitte**

ANGEDACHT – Horizonte entdecken	3
AUS DEM PRESBYTERIUM	7
AUS DER GEMEINDE – Ehrenamt	8
AUS DER GEMEINDE – Aktuelles	12
AUS DER GEMEINDE – Gemeindefest	15
AUS DER GEMEINDE – KiBiTa	16
AUS DER GEMEINDE – Jubelkonfirmation	17
VORGESTELLT - Finanzkirchmeister	18
FÖRDERVEREIN & MITWIRKUNG	20
KINDER- UND JUGENDARBEIT	21
EINE-WELT-ARBEIT	23
FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH	24
GOTTESDIENSTE Juli - August	26
GOTTESDIENSTE September - Oktober	27
GOTTESDIENSTE SENIORENHEIME	28
BESONDERE GOTTESDIENSTE	29
KONFIRMANDENARBEIT	31
MUSIK IN DER AUFKI	32
MUSIK IN DER AUFKI / IMPRESSUM	33
OFFENE KIRCHE / FAHRDIENST	34
AUS DER GEMEINDE – Rückblicke	35
AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN	41
AMTSHANDLUNGEN	42
GEBURTSTAGE	43
GESUCHT	48
GRUPPEN UND TREFFPUNKTE	49
WICHTIGE ANSCHRIFTEN	52

ANGEDACHT – Horizonte entdecken

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer bietet für alle, die auf die Schulferien angewiesen sind, die längsten Reisemöglichkeiten. Ich hatte das Glück, schon an den unterschiedlichsten Ecken unserer wunderbaren Erde sein zu dürfen. Ob brausendes Meer, stachelige, heiße Wüsten, zackige Gebirge oder grüne Wälder – es gibt eine riesige Vielfalt von Landschaften und Lebensräumen und die unterschiedlichsten Pflanzen- und Tierarten zu entdecken. Es tut gut, die Blicke über den Ozean schweifen zu lassen oder wahrzunehmen: Über den Wolken scheint tatsächlich jeden Tag die Sonne.



Auf Reisen können wir nicht nur die vielfältige Natur bewundern, sondern auch neue Lebensgewohnheiten und Lebensmittel kennenlernen und mit anderen Menschen ins Gespräch kommen.

Was ich aber besonders schön finde: Auch hier vor Ort können wir neue Horizonte entdecken.

Erst kürzlich habe ich bei einem Fastenbrechen (Iftar) in unserem Gemeindezentrum viele aufgeschlossene, ja beeindruckende Menschen kennengelernt, dazu leckeres mir bis dahin unbekanntes Essen.

Bei Gesprächen mit anderen Menschen z. B. in Seniorenheimen, im Kindergarten, mit Konfirmand:innen, nach Gottesdiensten und bei ökumenischen Treffen tauschen wir immer wieder neue Sichtweisen und Lebenserfahrungen aus. Gut, dass es diese Begegnungsmöglichkeit auch zwischen den verschiedenen Religionen und Generationen gibt.

Es ist interessant, mal andere Musik als gewöhnlich zu hören – die verschiedenen Konzertangebote auch in unserer Kirche machen uns den Zugang leicht.

Und in Gottesdiensten oder bei Kirchentagen entdecke ich immer wieder neue Gedankenansregungen und Impulse.

Durch die Begegnung mit anderen Menschen weiten sich unsere gedanklichen Horizonte. So bleiben wir nicht im eigenen Dunstkreis (oder unserer Bubble) stecken. Wir entdecken eine Vielfalt, die bereichert und demütig werden lässt. Denn es gibt noch viel mehr als das, was wir kennen. Ich freue mich darauf, mit Euch und Ihnen noch viele weitere Entdeckungen zu machen!

ANGEDACHT – Horizonte entdecken

Neue Horizonte vor der Haustür

Der Sommer steht vor der Tür und die Urlaubs- und Reisezeit beginnt.

In einer Zeit, in der die Lebenshaltungskosten ständig steigen, müssen viele Menschen auf teure Urlaubsreisen verzichten. Auch die Reisen mit der Bahn sind oft mit Ärger und Stress verbunden.

Eine gute Alternative ist es, die eigene Stadt und nähere Umgebung einmal als Tourist zu erkunden.

Neue Horizonte zu entdecken, ohne dabei weit reisen zu müssen, gibt uns die Möglichkeit, unser Umfeld mit neuen Augen kennen und schätzen zu lernen.

Bestimmt kennen wir noch nicht alle schönen Ecken, obwohl man schon lange hier wohnt. Ein Waldspaziergang, ein Ausflug an den nächstgelegenen See – hier kann man eine gute Zeit verbringen.

In der Nähe habe ich eine Oase im Revier entdeckt: den **Gehölzgarten Ripshorst**.



Direkt am Rhein-Herne-Kanal mit altem Baumbestand und vielen Feldern und Wiesen am tanzenden Strommast (Zauberlehrling) vorbei, kann man hier die Natur genießen.

Im Besucherzentrum gibt es Informationen über Führungen und Veranstaltungen, wie z. B. Kräuter- und Pilzexkursionen und vieles mehr.

Für eine kleine Pause gibt es hier kalte Getränke, Kaffee und von der

Terrasse einen herrlichen Ausblick auf die Landschaft.

Hier dürfen wir die Heimat als Geschenk Gottes wahrnehmen, in Gott ruhen und den Moment genießen.

Für Daheimgebliebene: „**Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.**“

(Johann Wolfgang von Goethe)



Text und Fotos: Heike Kensbock

ANGEDACHT – Horizonte entdecken

Hallo, ich bin der Lukas und reise gerne.

Weil man da so nette Leute treffen kann; wie zum Beispiel die Politiker, die nach Berlin gefahren sind. So bin ich z.B. schon Frank-Walter Steinmeier, Angela Merkel und noch einigen begegnet.

Lukas Krautkrämer

.....

Wenn ich morgens früh aufsteh
und dann in den Spiegel seh,
da begucken mich nur Falten,
da gehör ich bestimmt zu den Alten.

Wenn ich mich aber aufgerafft
und mein Tagewerk geschafft,
wird Mittagspause gehalten.
Das können wir uns nämlich leisten, wir Alten.

Aber nachmittags dann, egal wohin,
zieht´s uns zum Gemeindezentrum hin,
um uns mit Musik und Anregung beweglich zu halten,
Dort interessiert sich keiner für unsere Falten.

Und wenn es dann nach Hause geht,
sprech ich mit Dank mein Nachtgebet,
denn meinen Gott lass ich nur walten,
und der Spiegel kann meine Falten behalten!

Wir lassen uns nicht auseinanderspalten,
wir können voneinander lernen, wir Jungen und wir Alten.
Und das mögen wir noch eine Weile beibehalten,
denn unsern Gott lassen wir nur walten.

Text: Anke Balling

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen; denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026



Ihr Computer-Fachgeschäft in Oberhausen Osterfeld

- Wir beraten noch ganz persönlich!
- Beratung und Verkauf von PCs aller Art
- Beratung und Verkauf von PC-Zubehör
- Werkstatt-Service für alle PC-Reparaturen
- Schnell und unkompliziert
- ordana Check-Up, damit Ihr PC immer funktioniert

Bottroper Str. 137 • Oberhausen Osterfeld • 0208 - 82 799 40 • www.ordana.de

...Ihr KFZ-
Meisterbetrieb in
Oberhausen-
Osterfeld!

CARDOC

www.cardoc-autoklinik.de

Lilienthal- / Ecke Heinestr. 55
46117 Oberhausen-Osterfeld

Kontakt (0208) 62 00 20
service@cardoc-autoklinik.de

Unfallschadenbeseitigung
Lackierungen
Reparatur aller KFZ-Typen



AUS DEM PRESBYTERIUM

Die Mitglieder des Presbyteriums sind zur Zeit intensiv damit beschäftigt **die Auferstehungskirche für die Zukunft fit zu machen**. Sie schauen sich den reichen Schatz an Angeboten und Gruppen an. Dem Presbyterium liegt sehr daran, diese zu erhalten. Gleichzeitig zwingen die zurückgehenden Kirchensteuern das Presbyterium dazu, sich ebenfalls mit den Finanzen der Kirchengemeinde zu beschäftigen. Wir müssen sparen und neue Finanzierungsmöglichkeiten finden. Außerdem hat das Presbyterium gemeinsam mit unserer Landeskirche (Evangelische Kirche im Rheinland) den Anspruch, möglichst **klimaneutral** zu werden. Das Presbyterium arbeitet daran, unter diesen Bedingungen ein neues zukunftsweisendes Konzept zu entwickeln, das Bewährtes erhält und Raum für Neues gibt.

Daneben beschäftigt sich die Gemeindeleitung mit den alltäglichen Aufgaben: Auf dem **Friedhof** werden Urnenstelen aufgestellt. Der Friedhofsausschuss hat Ideen geteilt, welche neuen Grabformen es auf dem Friedhof geben könnte. Ab Dezember wird das Diakoniewerk Duisburg die Pflege des Friedhofs übernehmen.

Das Presbyterium hat über **Konzerte** in der Auferstehungskirche beraten, da es einige Anfragen von Musiker:innen gibt. Die Gemeindeleitung freut sich darüber und hat entschieden, dass in der Kirche bis zu zwölf Konzerte im Jahr stattfinden können. Ein Teil der Einnahmen (30 Prozent) soll für die Erhaltung und Unterhaltung des Kirchengebäudes an die Gemeinde gegeben werden.

Es wurde ebenfalls beschlossen, den **Gemeindebrief** nur noch dreimal jährlich zu veröffentlichen. Vorgesehen sind die Zeiträume November bis Februar, März bis Juni und Juli bis Oktober.

Das Konzept, dass wir mehrere Kirchenmusiker:innen haben, wurde nach den ersten eineinhalb bis zwei Jahren besprochen und für gut befunden.

In einer der letzten Sitzungen war ein Gemeindeglied zu Gast, das überlegt, **im Presbyterium mitzuwirken**. Die Mitglieder des Presbyteriums hoffen sehr, dass es sich dazu entscheidet.

Wer von Ihnen oder Euch ebenfalls die Gegenwart und Zukunft der Gemeinde mitgestalten möchte, melde sich bitte bei Pfarrerin Ursula Harfst. Die nächsten Presbyteriumswahlen sind erst 2028. Aber da das Presbyterium nicht vollständig besetzt ist, können auch jetzt noch Menschen dazu kommen und vom Presbyterium kooptiert werden.

AUS DER GEMEINDE – Ehrenamt

Workshop Ehrenamt

Was kann ich gut? Welche Interessen habe ich und welche möchte ich weiterentwickeln? Wie will ich mich ehrenamtlich engagieren?

In der evangelischen Kirche und auch an anderen Orten ist Raum für Ihr und Dein ehrenamtliches Engagement. Die evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde lädt ein zum

Workshop Ehrenamt

am 8.10.2026 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr

in ihr Gemeindezentrum an der Vestischen Straße 86.

Gestaltet wird er von Heinz Hilten, Melanie Gehrke-Marolt, Ursula Harfst (Pfarrerin) und Sandra Schmidt (Jugendleiterin).

Heinz Hilten ist Neu-Osterfelder, hat in seiner aktiven Berufszeit als Coach Menschen geholfen, eine neue Tätigkeit zu finden, und als Unternehmensberater Existenzgründern auf die Sprünge geholfen. Das macht er heute als Rentner hin und wieder auch noch.

Melanie Gehrke-Marolt ist schon seit bald 20 Jahren in Oberhausen als Seelsorgerin tätig. Zuerst war sie als Krankenhausseelsorgerin beim EKO angestellt, bevor sie nach 14,5 Jahren zum Kirchenkreis wechselte und mit dem Dienst im Johanniter-Krankenhaus Sterkrade beauftragt wurde. Dort war sie fast vier Jahre. Darüber hinaus begleitet sie Menschen als Supervisorin und predigt in Gottesdiensten als Prädikantin. Nun arbeitet sie seit dem 1. Januar als Zuständige für das Feld Seelsorge und Ehrenamt im Kirchenkreis. Privat macht sie als Mutter zweier Kinder viel Quatsch und genießt das Familienleben.

Wir drucken zwei Artikel von Herrn Hilten und Frau Gehrke-Marolt zu diesem Thema:

Wie Sie ein Ehrenamt finden, das zu Ihnen passt

Sie haben Zeit und möchten sich engagieren? Etwas tun, was Ihnen Spaß macht und auch anderen etwas nützt? Sie denken an eine ehrenamtliche Tätigkeit?

Der Begriff Ehrenamt ist manchen Menschen zu bedeutungsschwer. Wie wäre es mit freiwilligem Engagement? Das klingt leichter.

AUS DER GEMEINDE – Ehrenamt

Was würden Sie am liebsten machen? Sie können schauen, wo gerade was gesucht wird. Aber vielleicht haben Sie eine ganz neue Idee. Um das zu klären, können Sie sich zwei Fragen stellen.

Die erste Frage ist, was Sie am besten können. Jeder Mensch hat eine Menge Fähigkeiten, die meisten sind uns aber nicht bewusst, weil wir sie gewohnt sind. Ein Teil davon ist Fachwissen, das wir erlernt oder durch Erfahrung erlangt haben. Dann gibt es einen großen Teil sogenannter funktionaler Fähigkeiten: das, was wir gut können. Wie finden Sie diese Fähigkeiten heraus?

Stellen Sie sich vor, Sie sind mit dem Fahrrad unterwegs und haben einen Platten. Was machen Sie nun?

1. Sie analysieren das Problem. Wie konnte es dazu kommen? Warum bekommen Fahrradreifen Löcher?
2. Sie reparieren den Reifen an Ort und Stelle.
3. Sie suchen jemanden, der Ihnen hilft, den Reifen zu reparieren.

Hier zeigen sich drei Arten funktionaler Fähigkeiten:

1. Fähigkeiten im Umgang mit Wissen und Daten, analytische Fähigkeiten
2. Fähigkeiten im Umgang mit Sachen
3. Fähigkeiten im Umgang mit anderen Menschen

Wir können alle unsere Fähigkeiten in diese drei Kategorien einteilen.

Versuchen Sie, sich an Situationen oder Ereignisse in Ihrem Leben zu erinnern, in denen Sie etwas besonders gut gemacht oder ein Problem gelöst haben. Wie haben Sie das gemacht? Welche Schwierigkeiten gab es? Was wollten Sie erreichen? Was war das Ergebnis? Und nun: Welche Fähigkeiten aus den Kategorien 1 bis 3 haben Sie eingesetzt?

Sammeln Sie mehr solcher Geschichten. Schon bald werden Sie wahrscheinlich bemerken, welche Fähigkeiten Sie besonders oft eingesetzt haben und in welche Kategorien die gehören. So können Sie sich auch darüber klar werden, was Sie nicht können oder wollen. (Falls mal jemand versuchen sollte, Sie zu einem Ehrenamt in diesem Bereich zu überreden.)

Wenn Sie Interesse haben, Ihren Fähigkeiten weiter auf die Spur zu kommen, nehmen Sie gerne an unserem Ehrenamts-Workshop teil.

Unser zweites großes Thema dreht sich um Ihre Interessen. Wofür brennen Sie, wobei sind Sie neugierig, sammeln Informationen, sind begeistert? Was sind Ihre Lieblingsthemen, worüber sprechen Sie gerne,

AUS DER GEMEINDE – Ehrenamt

lesen Sie gerne oder denken Sie gerne nach? Worüber möchten Sie gerne etwas wissen? Welche Erfahrung möchten Sie gerne machen? Denn wenn Sie sich engagieren möchten, dann sicher gerne in einem Bereich, der Sie interessiert und der Ihren Fähigkeiten entspricht. Nun geht es darum, Einsatzgebiete zu finden, in denen Sie Ihre Interessen UND Ihre Fähigkeiten kombinieren können und dann etwas machen, was Ihnen Spaß macht und anderen auch noch was nützt.

Nehmen wir ein Beispiel: Petra ist Chefbuchhalterin in einem mittelständischen Betrieb. Ihre Arbeitsweise ist exakt und punktgenau. Wenn Probleme auftauchen, analysiert sie die Lage, recherchiert Informationen, sortiert diese ein und schlägt der Geschäftsführung passende Lösungen vor. Nun, mit 55, hat sie mehr Zeit, kann es im Job etwas langsamer angehen lassen, die Kinder sind aus dem Haus. Sie möchte sich engagieren und etwas mit anderen und für andere machen. Sie überlegt, was sie tun könnte und wendet die beschriebene Methode an, erkundet ihre Fähigkeiten und Interessen. Ihr fällt auf, dass sie sich schon immer für Kräuter interessiert hat. Sie kocht gerne, vorzugsweise mit frischen Kräutern, die sie auf dem Markt einkauft. Außergewöhnliche Kräuter sind aber oft nicht im Angebot. Sie könnte sie selbst anbauen. Aber wo? Auf dem Balkon? Da hat sie lieber Blumen. Außerdem will Petra das nicht alleine, sondern mit anderen machen. Da fällt ihr der große und wenig benutzte Garten hinter ihrer Kirche ein. Da gibt es Standorte mit Sonne und Schatten. Und sie könnte ihr Wissen an andere weitergeben.

Sie fragt die Gemeindepfarrerin, die immer für neue Ideen offen ist. Die ist zunächst überrascht, findet die Idee aber gut. Da Petra zwar viel über Kochen mit außergewöhnlichen Kräutern, aber wenig über deren Anbau weiß, nutzt sie ihre Begabung, Informationen zu recherchieren, diese einzuordnen und daraus konkrete Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Im Urlaub besucht sie einen Kräuterkurs für ihre restlichen Fragen und Praxiserfahrung. So entsteht der neue Kräutergarten hinter der Kirche, ein paar Gemeindeglieder helfen bei der Pflege. Nach einem Jahr gibt sie ihren ersten Kräuterkurs.

Möchten Sie mehr darüber wissen, wie Sie Ihre Fähigkeiten und Interessen kombinieren können, um etwas zu machen, was Ihnen Spaß macht und anderen nützt? Dann kommen Sie doch zu unserem Seminar am **8.10.2026 von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr in das Gemeindehaus der Auferstehungskirche.**

AUS DER GEMEINDE – Ehrenamt

Qualifikation für Besuchsdienst bzw. Seelsorgetätigkeit

Das Ehrenamt ist fester Bestandteil kirchlicher Arbeit und soll nun um dieses Angebot bereichert werden: eine Qualifikation für den Besuchsdienst bzw. für die Seelsorgetätigkeit in den Gemeinden, zunächst vor allem mit dem Blick auf Seelsorge bei älteren Menschen.

So ist im nächsten Jahr ein Kurs über etwa neun Monate vornehmlich an Wochenenden geplant, der in zwei Blöcken stattfinden wird. Der Abschluss von Block 1 befähigt dazu, im Auftrag der Kirche Menschen zu Hause zu besuchen. Interessierte werden zu den Themen Kommunikation sowie Nähe und Distanz geschult. Auch Informationen über Erkrankungen im Alter wie Demenz sollen vorkommen. Bei der Fortsetzung in Block 2 werden diese Themen vertieft und Seelsorge ganz praktisch durch Besuche in Gemeinden und durch Rollenspiele im Kurs geübt und reflektiert. Die gesamte Qualifikation wird erfahrungsbezogen und praxisnah stattfinden, um das „Gelernte“ schnell umsetzen und auch im Alltag nutzen zu können. Die ehrenamtlichen Besucher:innen und Seelsorger:innen werden in einem Gottesdienst gesegnet und in den Dienst entsandt.

Der geplante Kurs richtet sich an Menschen, die gerne und ganz offen in Kontakt kommen, zuhören können und lernen möchten, nachzuspüren, was zwischen den Zeilen mitschwingt. Eingeladen sind Neugierige, die sich engagieren möchten, so wie es in ihren Zeitplan passt. Wir wenden uns an alle, die mitmachen möchten, Kirche zu gestalten.

Weitere Informationen und Updates können Sie bald auch der Homepage des Kirchenkreises Oberhausen entnehmen.

Ich freue mich auf ein Kennenlernen!

Ihre Melanie Gehrke-Marolt

Übrigens: Gesucht wird in unserer Gemeinde

- Hilfe bei der Pflege des Außengeländes der Kirche
- Hilfe bei der Zubereitung des Essens für den Mittagstisch mittwochs zwischen 8:30 Uhr und 13:00 Uhr
- Hilfe beim Verteilen der Gemeindebriefe dreimal pro Jahr
- Hilfe bei der Leitung der Gemeinde als Presbyteriumsmitglied

AUS DER GEMEINDE – Aktuelles

Danke!

Die Kirchengemeinde sagt allen, die sich ehrenamtlich in der Auferstehungskirche engagieren: „Danke!“

Sie sind und Ihr seid zum gemeinsamen Essen mit Partner und Partnerin
am Freitag, 18.9.2026, um 18:00 Uhr
eingeladen.

Es ist Raum für Gespräche und ein kleines Programm.
Anmeldung dazu bitte im Gemeindebüro bis spätestens 8.9.2026.

.....

Im Rahmen des Osterfelder Lesefestes vom 9. bis 17.10.2026
(Programm siehe: www.lesefest-in-osterfeld.de)

beteiligt sich die Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde mit dieser Veranstaltung:

Donnerstag, 15.10.2026, 18:00 bis ca. 20:15 Uhr:
Lese-Spaziergang zu religiösen Gebäuden in Osterfeld



Der Spaziergang startet um 18 Uhr an der Selimiye Moschee Ziegelstraße Ecke/Hügelstraße. Von dort geht es zu Fuß zur Ev. Auferstehungskirche, Vestische Straße 86, weiter zur griechisch-orthodoxen Kirche Heilige Erzengel, Vestische Straße 8, und zur Großen Moschee (DITIP) Osterfelder Straße / Ecke Wittekindstraße. In den



Gebäuden wird jeweils kurz Station gemacht, das Haus angesehen und einer kleinen Lesung gelauscht. Der Weg ist ca. drei Kilometer lang und weitgehend barrierefrei. Vom Ende des Weges fahren die Busse 961, SB 94 und 957 zum Ausgangspunkt. Eine Teilnahme im Rollstuhl ist möglich. Fußgänger sollten bitte ein normales Schritttempo bewältigen können.

Ursula Harfst

Interreligiöse Tea-Time

Dienstag, 9.6.2026, 18 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum



Bei der gemeinsamen Feier des Iftars im März dieses Jahres im Gemeindezentrum haben die Vertreter der jüdischen Gemeinde Tee als Geschenk mitgebracht. Nun laden die liberale jüdische Gemeinde Perusch, die Evangelische Auferstehungs-Kirchengemeinde und Millennium und Ruhrdialog ein, diesen Tee gemeinsam zu trinken und sich über Abraham und Sarah auszutauschen. Aus den drei Religionen Judentum, Christentum und Islam gibt es kurze Impulse zu diesem

Thema. Dann ist Raum zum moderierten Gespräch und Erfahrungsaustausch: Was berührt mich an dieser Geschichte? Was irritiert mich? Was haben wir gemeinsam und was unterscheidet uns? Wozu motiviert mich die Geschichte von Abraham und Sarah? Eine Anmeldung wäre schön. Per E-Mail ursula.harfst@ekir.de oder WhatsApp 0163 2506994

Newsletter der AufKi

Als Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde verschicken wir seit Februar 2026 **einen monatlichen Newsletter per E-Mail**. Damit weisen wir auf besondere Veranstaltungen wie Konzerte, Feste, Vorträge, Gottesdienste oder Angebote für Kinder und Jugendliche hin. So können wir auch besser über Ergänzungen oder Änderungen informieren, die sich nach Redaktionsschluss des Gemeindebriefs ergeben.



Haben auch Sie Interesse, solch einen E-Mail-Newsletter zu bekommen? Dann schreiben Sie bitte eine kurze Mail mit Ihrem **Vor- und Nachnamen** an folgende Adresse: newsletter@kirche-oberhausen.de

Damit geben Sie uns Ihr Einverständnis, Ihre Mailadresse genau und ausschließlich zu diesem Zweck zu speichern und zu nutzen. Sie können den Newsletter jederzeit unter derselben Adresse wieder abbestellen.

Sandra Schmidt, Ursula Harfst, Heike Remy

Werde Gießkannenheld:in



Foto: Sandra Schmidt und der Auslieferer der Gießkannenhelden-Aktion

Seit dem 31. März 2026 haben wir einen großen Wassertank, der seitlich am Kirchgebäude bereitsteht, um unsere Bäume und Pflanzen im Sommer mit Wasser zu versorgen. Gespeist wird er über das Fallrohr vom Kirchdach und funktioniert wie eine große Regentonne mit Hahn. Aus dem können alle, die sich engagieren möchten, dann Wasser holen, um fleißig zu gießen. Hintergrund zu dem Projekt, welches durch die Ehrenamtsagentur Essen in Kooperation mit „Gemeinsam für Emscher und Lippe“ von Bund, Land und der Emschergenossenschaft ins Leben gerufen wurde, ist es, besonders unter der immer größer werdenden Hitze und Trockenheit im

Sommer leidenden Bäume durch das Gießen mit dem lebenswichtigen Wasser zu versorgen und sie so vor dem Austrocknen zu schützen.

Gießkannen stehen in drei verschiedenen Größen zur Verfügung und auch die Nachbarschaft darf sich gerne zum Gießen melden oder die eigenen Kannen befüllen.

So kann nun jede interessierte Person, die auch mitgießen möchte, sich bei unserem Küster Bodo Fidelak im Gemeindeamt oder bei der Jugendleitung, Sandra Schmidt melden.

Also: Ran an die Kannen und Gießkannenheld/in werden!

Sandra Schmidt

GEMEINDEFEST



Am **Sonntag, 12. Juli 2026**,
feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest!

Beginn ist um **11:00 Uhr**
mit einem **Familiengottesdienst**
in unserer Auferstehungskirche.



Anschließend gibt es im und um das Gemeindezentrum
ein **buntes Programm** für junge und ältere Menschen
zum Genießen, Mitmachen und Spaß haben.
Wir können ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben.



Für das leibliche Wohl sorgen
die **süßen und herzhaften Speisen**
sowie **warme und erfrischende Getränke**.



Auch der EINE-WELT-Stand ist natürlich dabei
und lädt zum fairen Kaufen ein.

Wir freuen uns auf einen kunterbunten Tag zusammen –
kommt zahlreich und bringt Nachbarn und Freundinnen mit!

AUS DER GEMEINDE – KiBiTa

Ökumenischer KinderBibelTag

Samstag, 4. Juli 2026
10:00 bis 13:00 Uhr

„Elia trifft Gott“



Grafik: ChatGpt

Herzliche Einladung an **alle Kinder von sechs bis zwölf Jahren!**

Kennt Ihr Elia?

Habt Ihr Lust, ihn kennenzulernen, den wagemutigen Propheten?
Dann kommt doch am 4. Juli zum Ökumenischen KinderBibelTag.
Da lernen wir ihn kennen! Wir hören und spielen seine Geschichten.
Wir sind kreativ, singen, essen und trinken und haben hoffentlich
gemeinsam viel Spaß.

Wo? Gemeindezentrum an der Auferstehungskirche, Vestische Str. 86,
Wann? Samstag, 4. Juli 2026, 10 bis 13 Uhr, Kosten: 3,-€ pro Kind

Ausgefüllten Abschnitt zur **Anmeldung bis 26. Juni** bitte im GZ
Vestische Str. 86 abgeben oder per E-Mail an gabriele.becker@bistum-essen.de oder heike.remy@ekir.de oder per WhatsApp an:
0157 566 39 756 (Gabi Becker) oder 0163 250 69 94 (Ursula Harfst).
Wir freuen uns auf Euch!

.....
Anmeldung zum Ökumenischen KinderBibelTag am 4. Juli 2026

Vorname: _____ Nachname: _____

Alter: _____

Krankheit/Allergie/Besonderheit: _____

Notfallnummer: _____

Unterschrift: _____

AUS DER GEMEINDE – Jubelkonfirmation

Jubelkonfirmation am 18.10.2026 um 10:30 Uhr

Anlässlich Ihrer Jubelkonfirmation laden wir Sie ein zu einem
Abendmahlsgottesdienst
am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 10:30 Uhr
in der Auferstehungskirche, Vestische Straße 86.

Sie sind herzlich willkommen, wenn Sie in unserer Ev. Gemeinde in Osterfeld, und selbstverständlich auch, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden:

2001: 25 Jahre, Silberne Konfirmation
1976: 50 Jahre, Goldene Konfirmation
1966: 60 Jahre, Diamantene Konfirmation
1961: 65 Jahre, Eiserne Konfirmation
1956: 70 Jahre, Gnaden-Konfirmation
1951: 75 Jahre, Kronjuwelen-Konfirmation
1946: 80 Jahre, Eichen Konfirmation
1941: 85 Jahre, Engel Konfirmation
1936: 90 Jahre, Smaragd Konfirmation

Sie haben damals mit der Konfirmation gezeigt, dass Sie etwas mit Gott und dem Glauben zu tun haben möchten. Die Feier der Jubelkonfirmation ist eine Gelegenheit, auf den eigenen Lebensweg zurückzublicken, zu danken und gesegnet zu werden. Sie erhalten auch eine Urkunde. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam zu Mittag essen und Kaffee trinken. Dabei besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen (bringen Sie gerne alte Fotos mit).

Gerne können Sie eine Begleitperson mitbringen.

Sollten Sie noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmanden haben, die nicht mehr in Oberhausen wohnen, geben Sie unsere Einladungen gerne weiter und weisen Sie darauf hin, dass eine Anmeldung nötig ist.

Bitte melden Sie sich bei Jutta Nadolny im Gemeindebüro der Ev. Auferstehungskirche in Osterfeld telefonisch unter 0208 999930, per Mail amt@kirche-osterfeld.de oder per Post bis zum 27. September 2026 an.

Das Anmeldeformular steht Ihnen auch auf unserer Website zur Verfügung: https://kirche-osterfeld.de/aktuelles_02-2/

Ich freue mich auf einen festlichen Gottesdienst und schöne Begegnungen mit Ihnen.

Pfarrerin Ursula Harfst

VORGESTELLT - Finanzkirchmeister

Eine Gemeinde lebt durch die Menschen, die sich engagieren. Ein zentrales Ehrenamt ist der Finanzkirchmeister. Seit einem Jahrzehnt hat Frank Eder dieses Amt inne. Nun sucht die Gemeinde einen Nachfolger für den 70-Jährigen. Im Gespräch erzählt der Presbyter, was sein Ehrenamt umfasst und wem er es ans Herz legen will.

Herr Eder, wie sind Sie zur Gemeinde gekommen?

Frank Eder: Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Wuppertal, habe dann in Bochum studiert und gearbeitet. Als ich meine Frau kennenlernte, sind wir nach Oberhausen gezogen. In den ersten Jahren hatten wir nur wenig Bezug zur Gemeinde. Erst mit der Kindergartenzeit unserer Söhne habe ich mich mehr eingebracht.



Seit wann sind Sie im Presbyterium?

Seit fast 30 Jahren. Mein Vater war schon Presbyter, das Amt war mir also vertraut.

Wie wurden Sie dann Finanzkirchmeister?

Das entwickelte sich mit der Zeit. Als Presbyter war ich zuerst in der Redaktion des Gemeindebriefs tätig, was mir viel Spaß gemacht hat. Dann war ich auch in anderen Ausschüssen aktiv. Kurze Zeit war ich als Baukirchmeister tätig. Aber das Amt entsprach nicht meinen Kernkompetenzen. Nach einem Jahr habe ich mit einem Kollegen die Aufgaben getauscht. So wurde ich Finanzkirchmeister. Das passte besser zu mir. Ich bin Diplomökonom und habe bei einer Bank gearbeitet. Ich habe also viel Erfahrung mit Zahlen und finanziellen Entscheidungen.

Was macht ein Finanzkirchmeister genau?

Ich schaue mir laufend die Buchungen und Rechnungen an und überprüfe, ob die Beträge in Ordnung sind. Aber das ist nur ein Teil. Im Bau- und Finanzausschuss besprechen wir die notwendigen Maßnahmen und im Presbyterium werden die strategische Entscheidungen getroffen. Wir prüfen, ob wir uns Reparaturen oder neue Projekte leisten können.

VORGESTELLT - Finanzkirchmeister

Wir müssten zum Beispiel dringend die Fugen an der Kirche erneuern lassen, aber auch die Orgel muss gereinigt werden. Das sind hohe Summen...

... die die Gemeinde derzeit vor Probleme stellen.

Wir stehen unter großem Druck, keine Frage. Sinkende Einnahmen und steigende Ausgaben, etwa durch höhere Löhne, machen große Projekte schwieriger. Deshalb dreht sich aber nicht alles nur ums Sparen. Es geht vielmehr darum, Konzepte zu entwickeln, die langfristig tragbar und sinnvoll sind. Ein gutes Beispiel ist unser neues Gemeindehaus. Wir haben als Gemeinde damals entschieden, andere Gebäude zu verkaufen, um hier in etwas Neues zu investieren. Ich war Teil des Planungsgremiums.

Warum sollte man sich für dieses Ehrenamt interessieren?

Es bietet eine großartige Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten und Werte einzubringen. Ich denke da vor allem an Ruheständler, die ihre Erfahrung und ihr Wissen nutzen möchten. Es ist eine sehr erfüllende Aufgabe, bei der man mit anderen zusammenarbeitet und die Kirchengemeinde aktiv mitgestaltet. Es verlangt ein gewisses Maß an Einsatzbereitschaft und Kommunikationsfähigkeit, aber es ist auch sehr bereichernd zu sehen, wie gemeinsam entwickelte Ideen umgesetzt werden.

Was müsste man mitbringen?

Es wäre hilfreich, wenn man Vorkenntnisse im Finanzwesen hat. Und man sollte keine Angst vor großen Zahlen haben. Aber nach einer gewissen Zeit der Einarbeitung ist auch diese Aufgabe nicht so schwer.

Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert, kann sich gern bei Pfarrerin Ursula Harfst melden: ursula.harfst@ekir.de oder 0163 2506994.

Bild und Text: Stephanie Weltmann



Wenn Sie der Kirchengemeinde Geld spenden möchten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- die Kollekte im Gottesdienst (Bargeld).
- eine Kiste für Spenden zu Bauunterhaltung besonders der Kirche im Gemeindezentrum, wenn man reinkommt links.
- Wenn Sie Spenden überweisen wollen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

An die Gemeinde spenden:

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen
IBAN: DE79 3506 0190 1010 2720 13
BIC GENODED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie
Betreffzeile: Spende für die Auferstehungs-Kirchengemeinde,
Verwendungszweck: ...
(Bitte geben Sie für eine Spendenquittung auf dem Überweisungsträger
Ihren Namen und Ihre Adresse an.)

ODER: An den Förderverein spenden

Förderverein der Evangelischen Auferstehungs-Kirchengemeinde
IBAN: DE60 3506 01901 01381 1012,
BIC: GENDED1DKD, Bank für Kirche und Diakonie
(Bitte geben Sie für eine Spendenquittung auf dem Überweisungsträger
Ihren Namen und Ihre Adresse an.)

oder Mitglied im Förderverein werden: Unter <https://kirche-osterfeld.de/spenden-foerdern/> finden Sie den Mitgliedsantrag. Oder Sie melden sich bei Pfarrerin Harfst.

Rückblick Mitgliederversammlung des Fördervereins am 19.3.2026



Der Förderverein hat zurzeit 46 Mitglieder. Dank einiger Eintritte ist die Anzahl somit zurzeit nicht mehr rückläufig.

Im vergangenen Jahr hat der Förderverein die Fahrt des Frauenkreises, den farbigen Druck der Jubiläumsausgabe des Gemeindebriefes, den Kauf eines Ersatzteils für ein Küchengerät, das der Mittagstisch nutzt, und eines Wärmeparavents für die Orgelspieler unterstützt.

Ursula Harfst wurde als Vorsitzende wiedergewählt, Tobias Ehmann als stellvertretenden Vorsitzender und Matthias Lützler als Kassierer.

Pflanzaktion von Mohnblumen

Um die Bienen im Sommer zu unterstützen, haben wir in diesem Jahr mit der Kindergruppe Mohnblumen (die auf Englisch „Poppy“ heißen) in zwei Farbvarianten ausgesät. Das Hochbeet steht nun neben der neuen Regentonne der Gießkannenhelden und natürlich haben wir auch gleich die neuen Gießkannen für Kinder ausprobiert. Mal schauen, was der Sommer an Blüten bringt, die dann entweder rot oder orange sein werden.



Mit den Kindern haben wir dann auch über die Bedeutung der Bienen für unsere Natur und Ernte gesprochen. Wir werden im Sommer immer auch einen Teil der Zeit draußen dazu verwenden, unsere Bäume und auch das Hochbeet fleißig zu gießen.

Bei Interesse können auch weitere Personen Gießkannenhelden:innen werden – einfach melden bei unserem Küster, Bodo Fidelak, oder bei der Jugendleitung, Sandra Schmidt.

Wer aus der Nachbarschaft seine eigene Kanne befüllen möchte, darf dies in der Gießzeit auch gerne tun!

Wir freuen uns auf alle, die mitmachen!

Bild und Text: Sandra Schmidt

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Was wir bisher in unserem Kochprojekt gemacht haben

Bereits seit Ende Januar kochen wir wieder gemeinsam und es macht allen viel Spaß. Es gab von selbstgemachten Fischstäbchen über vegetarische Lasagne auch viele tolle Nachtische. Die Liste der gesammelten weiteren Ideen für unser Kochen ist schon lang und sehr vielfältig, aber klar ist da noch Platz für deine Ideen, wenn du mitmachst.



Wenn du Lust auf Kochen hast, dann komm vorbei!

SCHON GEHÖRT?

Wenn du zwischen 12 und 26 Jahren alt bist, bist du herzlich eingeladen, mit uns zweimal im Monat zu kochen und natürlich dann auch zu essen!

UNTER DEM MOTTO: "SO VIELFÄLTIG IS(S)T OSTERFELD!"

treffen wir uns jeden zweiten Dienstag, um 17.00 Uhr,
Anmeldung erforderlich bei Sandra Schmidt,
Tel.: 0157 528 545 16

Jugendzentrum Vestische Straße 86,
46117 Oberhausen

Mit unserem interkulturellen Kochprojekt „So vielfältig is(s)t Osterfeld“ bieten wir auch dir kostenlos die Möglichkeit, gemeinsam zu kochen und natürlich auch zu essen. Mitmachen können alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen **zwischen elf/zwölf und 26 Jahren**. Ihr seid herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Eine **Anmeldung ist erforderlich**, damit wir Mengen und Einkäufe planen können. Es ist aber auch kein Problem, einfach zu kommen und die Anmeldung dann vor Ort auszufüllen. Bitte dabei beachten: Bei Minderjährigen benötigen wir die Unterschrift der Eltern. Falls ihr zunächst ohne Anmeldung kommen möchtet, schreibt bitte im Vorfeld eine SMS mit Angabe des Vornamens, Namens und der Handynummer an: 0157 52854516 oder eine E-Mail an:

sandra.schmidt.2@ekir.de . Alles Weitere klären wir dann vor Ort.

Wir freuen uns auf euch!
Euer Kochprojekt-Team

Sandra Schmidt

EINE-WELT-ARBEIT

In diesem Jahr starten wir mit neuen Ideen für die EINE-WELT-Arbeit. Dabei geht es um Aktionen, in denen man sich dafür einsetzen kann, dass es weniger Ungerechtigkeit gibt oder unsere Natur erhalten wird.

Mitmachen ist immer möglich!

Wollen Sie / willst auch du das Faire Jugendhaus und die EINE-WELT-Arbeit kennenlernen und durch ehrenamtliche Arbeit unterstützen? Unser EINE-WELT-Team braucht immer Hilfe und freut sich über alle Interessierten.

Schreibt einfach eine E-Mail an: jugend@kirche-osterfeld.de
Oder meldet euch per SMS (WhatsApp vorhanden!): 0157 52854516
Gerne könnt ihr auch unsere Website besuchen und dort erste Eindrücke gewinnen: <https://kirche-osterfeld.de/fairen-jugendhaus/>

.....

AMOS 5,24

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
wie ein **nie versiegender Bach.** «

Monatsspruch JULI 2026



Kita-Gottesdienste

Wir laden herzlich zu den **Kita-Gottesdiensten** ein, die wir mit den Kindern und Mitarbeitenden der Arche Noah zusammen feiern.



Es dürfen gerne auch Eltern mit ihren kleinen Kindern oder andere Interessierte mitfeiern, die nicht zu unserer Kita gehören!

Jeweils **freitags um 10 Uhr**

in der Auferstehungskirche:

26. Juni / 28. August / 25. September

Abschied und Neubeginn

In einem Extra-Gottesdienst am 13. Juli verabschieden wir unsere 20 Schulanfänger-Kinder aus unserer Arche Noah und feiern mit ihnen den Abschluss dieses Lebensabschnitts.

Wir wünschen Euch viele gute neue Erfahrungen in der Schule, liebe Freunde und Gottes Segen!

Noch in den Sommerferien beginnt ein neues Kindergartenjahr. Wir freuen uns auf viele neue Kinder und heißen Euch und Eure Familien herzlich in unserer Gemeinde willkommen!

Haben Sie als Eltern Fragen oder Wünsche, Anregungen oder Kritik? Dann melden Sie sich gerne bei mir.

Ich bin die zuständige Pfarrerin für die Kita Arche Noah. Einmal in der Woche komme ich in die Gruppen, um mit den Kindern zu singen und Geschichten über Gott, Jesus und unseren Glauben zu erleben.

Heike Remy

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben. «

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

Angebote des FamilienErwachsenenBildungsWerkes (FEBW)

„Abenteuer Küche“ Kochen und Backen für Eltern mit ihrem fünf- bis siebenjährigen Kind

Eltern und Kinder bereiten gemeinsam leichte, unkomplizierte Gerichte zu, die gesunde Abwechslung auf den Tisch bringen

Freitag, 12.6.2026, 14:30 bis 16:45 Uhr
Im Familienzentrum Arche Noah, Kapellenstr. 26
Kursleitung: Petra Ortmann

Dieses Angebot in unserer Kita Arche Noah steht auch Familien offen, die nicht zu unserer Kita gehören. Informationen und Anmeldung in der Kita (Tel.: 89 25 76) oder beim Familienbildungswerk (Tel.: 85 00 852).

Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensberatung

Brauchen Sie Hilfe? Wir sind für Sie da - vertraulich & kostenlos!

- Familienberatung
- Erziehungsberatung
- Paar- und Eheberatung
- Kinder- und Jugendlichenberatung
- Einzelberatung und Krisenbegleitung
- Frühe Hilfen auf dem Weg vom Paar zur Familie
- Medienpädagogische Beratung



Kontakt

Telefon: 0208 850 087

(Montags bis donnerstags 8.45 bis 12.30 Uhr)

Mail: evangelische-beratungsstelle@diakoniewerk-oberhausen.de

Internet: www.diakoniewerk-oberhausen.de

Grenzstraße 73c, 46045 Oberhausen (Eingang Stöckmannstraße)

Termine

Montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 17 Uhr


Freitags 8.30 Uhr bis 12 Uhr

GOTTESDIENSTE Juli - August

Datum	Tag	Zeit	Auferstehungskirche, bzw. ...	Pfarrer:in
07.06.	1. So. n. Trinitatis	10:30	Konfirmation mA 	Conrad
13.06.	Samstag	15:00	TaufGD	Remy
14.06.	2. Sonntag n. Tr.	10:30	GD	Harfst
21.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Konfirmation mA 	Remy
22.06.	Montag	19:00	Ök. Woanders-GD Kurbel, Hasenstr. 15	Team
28.06.	4. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD	Conrad
05.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD mA 	Conrad
12.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	11:00	FGD & Gemeindefest	Remy
19.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD 	Conrad
25.07.	Samstag	17:00	TaufGD mögl.	Conrad
26.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD	Harfst
01.08.	Samstag	15:00	TaufGD mögl.	Harfst
02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Gemeins. Nord-GD Buchenweg 275 	van Anken
09.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	10:30	Gemeins. Nord-GD in / an AufKi	Conrad
16.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	11:30	Gemeins. Nord-GD Holten, Schulstr. 3 & Grillen 	H. Wilms
22.08.	Samstag	15:00	TaufGD mögl.	Remy
23.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD	Remy
30.08.	13. Sonntag nach Trinitatis	10:00	Gemeins. Nord-GD Dorstener Str. 406	Kasper

GOTTESDIENSTE September - Oktober

06.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	11:00	Ök.GD Stadtfest Marktplatz Osterfeld 	Harfst u.a.
13.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD mA	Conrad
19.09.	Samstag	15:00	TaufGD mgl.	Remy
20.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD 	Conrad
27.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD	Remy
04.10.	Erntedank	11:00	FGD mA 	Remy
11.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD	Conrad
17.10.	Samstag	17:00	TGD mögl.	Harfst
18.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD 	Harfst
25.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD	Conrad
31.10.	Reformations- fest	19:00	Kirchenkreis-GD: Pauluskirche, Duisburger Str. 331	u.a. Präses Latzel
01.11.	22. Sonntag nach Trinitatis	10:30	GD mA 	Harfst

GD = Gottesdienst / mA = mit Abendmahl / KiGo = Kindergottesdienst / FGD = Familiengottesdienst / ÖGD = Ökumenischer Gottesdienst / TaufGD = Taufgottesdienst. Der Taufgottesdienst kann ausfallen, wenn keine Taufen angemeldet werden./  Fahrdienst möglich (Tel. 99 99 30) /

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Informationen: <http://kirche-osterfeld.de> oder im Gemeindebüro.

GOTTESDIENSTE SENIORENHEIME

**Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten
in unseren Seniorenheimen!**

Bischof- Ketteler-Heim Kettelerstr. 10			Olga Zum Steigerhaus 2			Louise- Schröder-Heim, Siepenstr. 30	
10:30 Uhr			10:30 Uhr			10:30 Uhr	
01.06.	Remy		12.06.	Harfst		01.06.	Conrad
29.06.	Remy		10.07.	Harfst		06.06.	Conrad
27.07.	Harfst		14.08.	Harfst		03.08.	Conrad
31.08.	Remy		04.09.	Harfst		07.09.	Conrad
28.09.	Remy		09.10.	Harfst		05.10.	Conrad
26.10.	Conrad						



Foto: Ursula Harfst

KOHELET 4,6

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
 als beide **Fäuste voll mit Mühe**
 und **Haschen nach Wind.** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

BESONDERE GOTTESDIENSTE

7. & 21. Juni Konfirmationen

Am **7. Juni** und am **21. Juni** jeweils um **10:30 Uhr** feiern wir in der Auferstehungskirche Konfirmationsgottesdienste. Die Gemeinde ist herzlich zu beiden Gottesdiensten eingeladen!

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

22. Juni Ökumenischer Woanders-Gottesdienst „Bewegt“

Am **Montag, 22. Juni, um 19:00 Uhr** lädt das Vorbereitungsteam herzlich zu einem Woanders-Gottesdienst ein. Er findet statt in der Kurbel an der Hasenstraße. Anschließend gibt es einen Imbiss.

12. Juli Familiengottesdienst zum Gemeindefest



Am **12. Juli** feiern wir um **11:00 Uhr** einen Familiengottesdienst in unserer Auferstehungskirche, zu dem alle Generationen herzlich eingeladen sind. Gemeinsam macht das Gottesdienstfeiern besonders viel Freude! Anschließend bleiben wir zum Gemeindefest mit viel leckerem Essen und Trinken sowie Beschäftigungsmöglichkeiten zusammen.

August Gemeinsame NORD-Gottesdienste

In den Sommerferien feiern wir öfter gemeinsam Gottesdienste in den evangelischen Nord-Gemeinden:

02.08.26, 10:30 Uhr Königshardt-Schmachtendorf, Buchenweg 275

09.08.26, 10:30 Uhr an oder in der Auferstehungskirche (Osterfeld)

16.08.26, 11:30 Uhr Holten-Sterkrade, Schulstr. 3 + Grillen

30.08.26, 10:00 Uhr Apostelkirchengemeinde, Dorstener Str. 406

In der Auferstehungskirche findet am 2., 16. und 30. August KEIN Gottesdienst statt. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns!

6. September Ök. Gottesdienst zum Stadtfest

Zu einem ökumenischen Gottesdienst beim Stadtfest auf dem Osterfelder Marktplatz sind alle herzlich eingeladen. Er findet statt am **Sonntag, 6. September, 11:00 Uhr**.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

3. Oktober **Ök. Gottesdienst** zum Tag der Deutschen Einheit

Am Samstag, **3. Oktober**, um **11:30 Uhr** findet dieser besondere Gottesdienst in der **Friedenskirche**, Steinbrinkstr. 154, statt, zu dem wir alle eingeladen sind. Anschließend gibt es ein Grünkohlessen. Um Anmeldung wird gebeten (Gemeindebüro: Tel.: 68 02 56).



4. Oktober **Familiengottesdienst** zu **Erntedank**

Wir feiern gemeinsam Erntedank! Und zwar mit einem Familiengottesdienst am **4. Oktober** um **11 Uhr** in unserer AufKi. Das Thema macht uns aufmerksam darauf, dass wir alle gemeinsam in der EINEN WELT leben.

18. Oktober **Jubiläumskonfirmation**

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit anschließendem Essen für die Jubilarinnen und Jubilare



31. Oktober **Zentraler Reformationsgottesdienst**
des Kirchenkreises. Er findet um **19 Uhr** in der **Pauluskirche, Duisburger Straße 331**, statt. Die Predigt hält der Präses der EKIR Thorsten Latzel. Anschließend gibt es einen Imbiss.

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

GALATER 5,1

Monatsspruch **OKTOBER 2026**

KONFIRMANDENARBEIT

Seit vergangenen Sommer haben sich die Konfirmand:innen mit vielen wichtigen Themen unseres Glaubens beschäftigt und einige Texte auswendig gelernt. Gemeinsam waren wir auf einer Konfirmandenfahrt und haben einen Gottesdienst zum Thema „Wie unsere Welt schöner wird“ gestaltet. Dieser Gottesdienst wurde auch von den Konfis des nächsten Jahrgangs sowie viele Angehörigen und Freunden besucht und war sehr gut gestaltet. Nun stehen im Sommer die Gottesdienste an, in denen die jungen Menschen sich taufen (T) bzw. konfirmieren lassen.

Tauf- und Konfirmationsgottesdienste

Sonntag, 7. Juni, 10:30 Uhr:

Lucy Bartsch

Nelly Bartsch

Linus Bartsch

Jan Dittmar

Fynn Dittmar

Mona Fern

Laura Haverkamp

Lilly Hielscher

Phil Kamp

Theo Lieske (T)

Aaron Lissek

Ayleen Niederhausen

Malia Luna Opitz

Emma Rost

Tamina Saul

Sonntag, 21. Juni, 10:30 Uhr:

Lisa Sophie Edelmann

Lucas Grundhöfer (T)

Julian Koschnick

Lena Merle Liesegang

Tom Schmidt

Liliana Schmidt

Paul Meo Schwalbe

Lia Steininger

Oskar Stürmer

Mia Vierke (T)

Lara Ilaria Weißer

Artur Wiebe

Tom Viete (T)

Noah Tollkamp (T)

Die Gemeinde ist sehr herzlich eingeladen, diesen besonderen Schritt zu begleiten und die Gottesdienste mitzufeiern!

Neuer Jahrgang von Konfirmandinnen und Konfirmanden

Inzwischen gibt es wieder über 20 junge Menschen, die sich auf ihre Taufe bzw. Konfirmation vorbereiten möchten. Wir starten noch vor den Sommerferien mit einem ersten gemeinsamen Treffen beider Gruppen am **Dienstag, 7. Juli 2026, um 16 Uhr in unserem Gemeindezentrum**, um uns und die Räumlichkeiten schon etwas kennenzulernen. Bis Ende Juni sind noch Anmeldungen möglich.

Heike Remy

Kirchenmusik im Bigband-Gewand

Bigbands gibt es in Deutschland viele, aber kaum eine spielt Kirchenmusik. Alte Choräle neu gesetzt, von Swing über Balladen bis Rock und Reggae, das sind Markenzeichen von *Swinging Brass* aus dem Kirchenkreis Recklinghausen. Mit Auftritten im gesamten Ruhrgebiet, bei Kirchentagen und regelmäßigen Konzertreisen nach Borkum hat sich die Gruppe einen



Namen gemacht. Ihre Wurzeln liegen teilweise in Oberhausen (Posaunenchor Alstaden) und seit 2017 leitet unser Kirchenmusiker und Kreiskantor Danny Neumann die Gruppe - nun spielt sie endlich auch bei uns in der AufKi ein Konzert:

Am Sonntag, 28. Juni, um 18 Uhr präsentiert die Bigband einen Querschnitt

durch ihr reichhaltiges Schaffen: Neben Klassikern wie „Nun danket alle Gott“ oder dem Steigerlied stehen Gospels („Joshua fit the battle of Jericho“), Jazzstandards („Fly me to the moon“), neue geistliche Lieder („Bleib beschützt“) und bekannte Popsongs („What a wonderful world“) ebenso bereit wie einige Überraschungen. Dabei gibt es auch einzigartige Gelegenheiten zum Mitsingen.

Duo-Konzert mit dem Instrument des Jahres

Jährlich wählt der Deutsche Musikrat ein Instrument aus, das im jeweiligen Jahr besondere Beachtung findet. 2026 ist es das Akkordeon und mit Rolf Donner haben wir einen Meister dieses Instruments in unserer Gemeinde. Gemeinsam mit Kirchenmusiker Danny Neumann gibt er **am Sonntag, 19. Juli, um 18 Uhr** ein Duo-Konzert in der ungewöhnlichen Besetzung Akkordeon & Orgel. Dabei reicht das Spektrum von klassischen Duetten bis hin zu Tango-Repertoire. Die beiden Tasteninstrumente präsentieren im Konzert ihre breite Palette an Klangfarben und verschmelzen zu einer selten gehörten Einheit.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Es wird um eine Kollekte gebeten. Vorab und in der Pause werden Getränke verkauft.

MUSIK IN DER AUFKI / IMPRESSUM

Lust auf gemeinsamen Klang?

- Wir suchen Dich und Dein Instrument!

Hallo zusammen!

Erinnerst Du Dich an das Gefühl, wenn nun ein Lied nicht nur gehört, sondern im ganzen Körper gespürt wird?

Musik hat die Kraft, Menschen zu verbinden - und genau das möchte ich in unserer Gemeinde erleben.

Vielleicht steht Dein Instrument schon viel zu lange ungenutzt in der Ecke, oder Du spielst bisher nur für Dich im Wohnzimmer?

Ganz egal, ob Du Deine Blockflöte nach Jahren wieder auspackst oder Deine Gitarre mal in einem großen Raum klingen lassen willst: Bei uns zählt nicht die Perfektion, sondern die Freude am gemeinsamen Tun.

Warum mitmachen?

- Wir proben stressfrei ohne Leistungsdruck.
- Musik verbindet und schafft neue Freundschaften.
- Du kannst unsere Gemeinde mit gestalten und Deine eigenen Ideen einbringen.
- Unsere Kirche hat eine einzigartige Akustik und bietet einen Klangraum, den man zu Hause nicht hat.

Komm einfach mal unverbindlich vorbei. Wir schauen gemeinsam, was uns Spaß macht und welche Projekte wir umsetzen können.

Wenn Du Lust hast, es einmal auszuprobieren, dann melde Dich gerne bei mir. Tel.: 0171 356 3426 oder per E-Mail: claudia-hornberg@t-online.de oder sprich mich nach dem Gottesdienst einfach an.

Herzliche Grüße, Claudia Hornberg

IMPRESSUM

„auf ein wort“ wird herausgegeben von der Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Oberhausen-Osterfeld, Vestische Str. 86

Redaktion: Ulrich Elbeshausen, der FEHLERTEUFEL,

Ursula Harfst, Heike Kensbock, Lukas Krautkrämer, Britta Prenzing, Heike Remy, Sandra Schmidt, Christine Schwinning, Stephanie Weltmann.

Gedruckt wird der Gemeindebrief von der Kirchendruckerei Reintjes Printmedien

Satz und Layout: Sandra Schmidt, Heike Remy und Britta Prenzing, Ev. Gemeindeamt Osterfeld, Vestische Str. 86, Auflage: 4.000.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **15.09.2026.**

Über Leserbriefe freuen wir uns.

OFFENE KIRCHE / FAHRDIENST



Offene Kirche

Von **montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr** und **freitags von 14 bis 17 Uhr** ist die Auferstehungskirche in der Regel geöffnet. In den Ferienzeiten gelten andere Zeiten. Im Januar und Februar wird die Kirche kaum geheizt.

Man kann durch das Gemeindezentrum hineingehen. Wer mag, kann eine Kerze anzünden.

.....

Fahrtmöglichkeit zu den Gottesdiensten

Jeden **ersten** und **dritten Sonntag** besteht die Möglichkeit, mit dem Gemeindebus zum Gottesdienst abgeholt zu werden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro! (Tel. 0208 9999 30)



.....

Beerdigungsinstitut

Johannes

VOSS

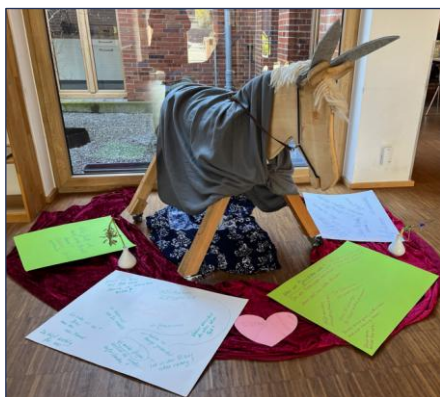
Auf dem Weg nach Ostern – eine Mitmach-Ausstellung



In diesem Jahr haben wir die Passionszeit Christi und die Osterzeit im Rahmen einer Ausstellung, die im Foyer, entlang der Kirchwand im Gemeindehaus und in der Kirche selbst zu sehen war, thematisiert. Dabei haben viele unterschiedliche Akteure mitgewirkt und so waren neben den Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Senioren-Gruppen der Gemeinde auch die 2. und 3. Klassenstufe vom evangelischen Religionsunterricht bei uns aktiv und haben einen

Beitrag zur Ausstellung geleistet.

So befanden sich im Eingangsbereich rechts zwei Stellwände, die mit Ausmalbildern zu einer Jesusgeschichte (in diesem Fall die Sturmstillung auf dem See Genezareth in Klassenstufe 2) und selbstgemalten Bildern zum Thema „Wo Jesus mir im Alltag hilft“ (aus der dritten Klassenstufe) die Ausstellung eröffneten. Und: Mitmachen war ausdrücklich erlaubt, denn Interessierte konnten auch ein eigenes Bild oder Worte auf bereitgelegten Zetteln erstellen, um die Pinnwände noch weiterführend zu gestalten. Die beiden Klassen besuchten die Ausstellung nach den Osterferien unter Leitung ihrer Religionslehrerin Frau Neuhaus und Mitwirkung der Jugendleitung Sandra Schmidt.



Weiter ging es mit einem Esel vor dem Atriumfenster, der von den Kindern eines **KinderBibelMorgens** gestaltet worden war. Davor lagen bunte Tücher und selbst gestaltete „Palmwedel“, wie beim Einzug Jesu in Jerusalem. Plakate zeigten, wie die Kinder sich auf Besuch vorbereiten und wie sie sich fühlen, wenn Besuch kommt („glücklich, aufmerksam“).

AUS DER GEMEINDE – Rückblicke

Sie notierten ebenfalls, was sie speziell Jesus fragen und bitten würden, wenn er uns heute besuchen käme – kluge und wichtige Gedanken, die auch im Palmsonntag-Gottesdienst zur Sprache kamen.



Mit der Mittwochskochgruppe wurde das Thema des letzten Abendmahls anschaulich in Szene gesetzt, indem ein festlich gedeckter Tisch mit dreizehn Plätzen (symbolisch für Jesus und seine Jünger) bereitgestellt wurde, an dem man sich niederlassen konnte und sich bei „Brot“ und „Wein“ (in dem Fall Traubensaft) einen Eindruck verschaffen konnte, wie das wohl am Abendmahlstisch gewesen sein mag, als Jesus zum letzten Mal das Brot mit allen brach und Wein mit ihnen trank, bevor er gefangen-genommen und gekreuzigt wurde. Als die Schulklassen der Robert-Koch-Schule vor Ort waren, wurde mit ihnen ein Brotlaib gemeinsam gebrochen und verteilt und die Kinder konnten auch aus Bechern Traubensaft zum Gedenken an Jesu trinken, um anschaulich zu machen, warum wir in der christlichen Kirche das Abendmahl feiern und weshalb wir ausgerechnet Brot und Wein dazu nutzen, uns an Jesus zu erinnern. Auf der linken Seite im Altarraum hatte der Bibelgesprächskreis eine Station zum Gebet Jesu im Garten Gethsemane gestaltet. Wer mochte, konnte dort auch selbst einen Stein beschriften und seine Last vor Gott ablegen.

Rechts im Altarraum war dann die nächste Station – die Gefangennahme Jesu – von der Donnerstags-Konfigruppe gestaltet worden. Ob als Bildergeschichte mit Playmobilfiguren, als Gedanken aus Sicht des Knechtes, dem ein Ohr abgeschlagen wurde, oder in Form eines Audios mit einer selbst geschriebenen Fassung der biblischen Geschichte - es gab verschiedene Möglichkeiten, die Ereignisse von damals wahrzunehmen. Dazu gab es noch zwei verschiedene Rätsel, die Besucher*innen lösen konnten.



Die Dienstag-Konfis gestalteten die Station zum Thema „Verleugnung“ unter unserem Kirchturmhahn im Haupteingang der Kirche. Dazu erstellten sie auch eine Collage zu heutigen Themen, bei denen wir andere Menschen oder die Natur verleugnen.

AUS DER GEMEINDE – Rückblicke

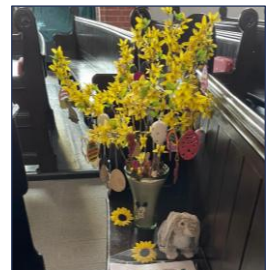
Direkt gegenüber fand sich die Station zum Karfreitag - im Angesicht des Kirchturmkreuzes. Auf dem schwarzen Altarparament war Christi Dornenkrone zu sehen; der biblische Text lag (wie an allen Stationen) aus und es gab die Möglichkeit, Platz zu nehmen und für sich selbst zu überlegen: Wo bleibe ich bei leidenden Menschen. Wo sehe ich hin? Wo gaffe ich oder entferne mich lieber?



Jugendliche erstellten ein Bildnis von einem Steingrab, um einen Eindruck von der Begräbnisstätte Jesu zu geben und zum Ausprobieren und Mitmachen gab es Duftöle, die liebevoll in kleine Fläschchen gefüllt worden waren und auf einem Tisch neben dem „Grab“ standen, um selbst zu erfahren, wie die Öle duften oder geduftet haben könnten, die man in früheren Zeiten für die Einbalsamierung eines Toten verwendet hat.

Wer mochte, konnte sich einen Tropfen davon auf die Hand tun oder auf einem Taschentuch den Duft genießen und da gab es neben Lavendel-Duftöl auch Pfirsichblütenduft, Minz-, Zitronengras- und Rosen-Duftöl.

Die Kindergruppe vom Freitag gestaltete den Osterstrauß mit handbemalten Holzanhängern. Dieser lud die Kinder ein, selbst einen eigenen Anhänger zu gestalten und als Andenken mitzunehmen oder an den Strauß zu hängen, um diesen noch festlicher, bunter und schöner zu machen, weil wir uns über die Auferstehung von Jesus von Herzen freuen dürfen in der Osterzeit.



Als zwei Religionskurse der 6. Klasse der GSO bei uns waren, erfuhren sie auch die Symbolik des Osterhasen (Kaninchen sind sehr fortpflanzungsfleißig und stehen für das Leben) und der Eier (die zunächst wie ein toter Stein aussehen und dann neues Leben freigeben). Die 20 Jungen und Mädchen waren bei dem Rundgang äußerst interessiert und bedankten sich ausdrücklich.

So hoffen wir, dass der Stationenweg vielen Menschen geholfen hat, neue Horizonte für das eigene Verständnis der Passion- und Ostergeschichte zu gewinnen.

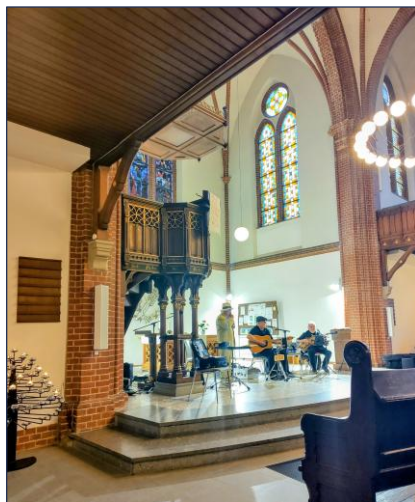
Fotos und Text: Sandra Schmidt, Heike Remy

AUS DER GEMEINDE – Rückblicke

Am Mittwoch, 18. März 2026, feierten ca. 50 Menschen der drei abrahamitischen Religionen das Iftar im Gemeindezentrum. Herr Philips von der jüdischen Gemeinde Perusch, Pfarrerin Harfst von der Auferstehungskirche und Frau Özcan von muslimischer Seite erzählten persönlich über das Fasten in den verschiedenen Religionen. Fatma und Osman Ayyildiz spielten traditionelle türkische Musik mit Bambusflöte und Tamburin und am Ende das deutsche Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“, bei dem viele mitsingen konnten. Das leckere Essen hatten die Frauen von Millennium vorbereitet. Gute Gespräche vervollständigten diesen gelungenen Abend. So friedlich sollte es immer sein zwischen Menschen, darin waren sich alle einig. Darum wurde sofort eine weitere Veranstaltung geplant: die **Interreligiöse Tea Time am 9. Juni 2026**.



Am 18. April 2026 musizierten Dr. Mojo und zwei Mitglieder der WildWindSkiffleGroup in der Auferstehungskirche. Es war ein tolles Konzert: Die Oldies, der Blues, Folksongs und Gospels begeisterten alle. Ulli Gonschioreks Blues-Harps (Mundharmonikas) erstaunten und gefielen! Die beiden Sänger und Gitarrenspieler Udo Böhler und Dr. Mojo überzeugten. Allen Dreien herzlichen Dank für die wunderbare Musik, die tolle Stimmung und den Beitrag aus den Einnahmen für die Erhaltung der Auferstehungskirche! Ein Getränkeverkauf in der Pause vervollständigte den schönen Abend. **Am 29. November um 16:00 Uhr** spielt die WildWindSkiffleGroup in voller Besetzung ein Gospelkonzert in der Auferstehungskirche.



Fotos und Texte: Ursula Harfst

AUS DER GEMEINDE – Rückblicke

Auf zu neuen Wegen

Heute möchte ich kurz etwas zu Sina Marie Dannebohm schreiben, denn sie hat uns im Mai dieses Jahres auf eigenen Wunsch verlassen, um einen neuen Weg zu beschreiten, und der führt sie nun nach Großbritannien.



Bei uns hat sie im Anschluss an ihre Konfirmandenzeit ehrenamtlich und später auch in Teilzeit hauptamtlich aktiv mitgewirkt und unsere Jugendarbeit sowie auch die Gemeinde durch ihre Kreativität und ihre guten Ideen sehr bereichert. Unvergessen sind all die tollen Backwaren, die sie zauberte, oder auch ihr großes Zeichentalent, mit dem sie das Motiv für die Gemeinde-Geburtstagskarte 2025 gestaltet hat. Als letztes begleitete sie das Jugendprojekt „So vielfältig is(s)t Osterfeld“ immer alle 14 Tage dienstags gemeinsam mit mir beim Kochen. So hat sie vielen jungen Menschen Spaß und Freude am Kochen vermittelt, sie angeleitet und begleitet. Ich möchte mich - auch im Namen aller anderen Mitarbeitenden unserer Gemeinde - bei ihr sehr herzlich für die schöne Zeit, die vielen gemeinsamen Erlebnisse und ihre Mitarbeit bedanken. Wir wünschen ihr alles, alles Gute in „Great Britain“ und freuen uns, wenn sie uns vielleicht ab und an besuchen wird. Wir werden sie hier echt vermissen.

Sandra Schmidt



BESTATTUNGSINSTITUT KORTZ

- ✓ Vorsorgliche Beratungen und Vereinbarungen
- ✓ Unbürokratische, vertrauenswürdige Hilfe
- ✓ Persönliche, fachkundige Beratung basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung
- ✓ Große Auswahl in allen Preiskategorien
- ✓ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen unabhängig vom Sterbe- und Beerdigungsort

BOTTROPER STRASSE 176 – 178 – T. 0208 / 89 37 24

24h BESTATTUNGEN-KORTZ.DE

 **Stadtsparkasse
Oberhausen**

**Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.**



Hier könnte

IHRE WERBUNG

stehen!

**Sie unterstützen damit
die Öffentlichkeitsarbeit
der Auferstehungs-
Kirchengemeinde.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bei Pfarrerin Harfst:
ursula.harfst@ekir.de

KREY

F R I S E U R E
mehr als nur Haare

AKTIVITÄTEN & AKTIONEN IN OBERHAUSEN

Gottesdienste und Gemeindefeste im Kirchenkreis Oberhausen

Wir laden herzlich zu Gemeindefesten in anderen evangelischen Gemeinden in Oberhausen ein!

27.06.26, 17 Uhr Kirchengemeinde Holten-Sterkrade / Christuskirche (Weseler Str.101): Dämmerstücken mit Band am Vorabend des Gemeindefestes

28.06.26, 11:30 Uhr Kirchengemeinde Holten-Sterkrade / Christuskirche (Weseler Str.101): Familiengottesdienst mit Projektband als Auftakt zum Gemeindefest „Mittendrin“

04.07.26, ab 14 Uhr: Sophien-Kirchengemeinde / Markuskirche (Dietrich-Bonhoeffer-Str.5): Gemeindefest

04.07.26, ab 14 Uhr: Apostelkirchengemeinde Tackenberg (Dorstener Str.406): Gemeindefest mit Sommergarten

05.07.26, 10 Uhr: Emmausgemeinde Lutherkirche (Thüringer Str. 21) Gottesdienst, dann bis mindestens 17 Uhr: Gemeindehaus (Skagerrakstraße 15): Gemeindefest

.....

Café Mary & Joe – Kirche.Köstlich.Anders
Platz der guten Hoffnung 1 (am CentrO)
cafe-mary-and-joe.de

Öffnungszeiten:
montags bis freitags 9:30 - 18:00 Uhr
samstags 12:00 - 18:00 Uhr

.....



Ausstellung „Mythos Wald“ im Gasometer

Ab 20. März 2026 starten Pastoralreferent Tannebaum und Pfarrer Kasper mit einem neuen biblisch inspirierten Format durch die Ausstellung „Mythos Wald“ im Gasometer. Die speziellen Führungen können gebucht werden.

AMTSHANDLUNGEN



**Wir nehmen
Anteil
an der Trauer
um:**

**Aus Datenschutzgründen
erscheinen keine Namen in der
Online-Ausgabe.**



**Wir freuen uns über
die Trauung von:**



**Wir freuen uns
über die Taufe
von:**

**Der Gemeindebrief wird in
Zukunft nur noch 3 mal pro
Jahr erscheinen: November
bis Februar / März bis Juni /
Juli bis Oktober.**

**Wir nennen dann auch nur
noch die Jubilar*innen, die
70, 75, 80 Jahre und älter
werden.**

Hinweis:

**Wer nicht mit seinen
persönlichen Daten (auch
bei Geburtstagen)
im Gemeindebrief
erscheinen möchte, melde
sich bitte rechtzeitig im
Gemeindeamt.**

**Wer in unserer
Mitgliederdatei mit
Sperrvermerk wegen des
Datenschutzes gemeldet ist,
wird nicht veröffentlicht –
deshalb fehlen z. B. oft
Jubilar*innen aus den
Seniorenheimen.**

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren im Juni:

**Aus Datenschutzgründen
erscheinen keine Namen in der
Online-Ausgabe.**

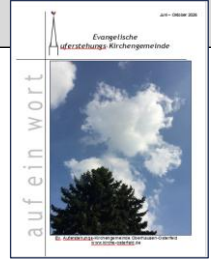
GEBURTSTAGE

GEBURTSTAGE

GEBURTSTAGE

GEBURTSTAGE

GESUCHT



Neue Ehrenamtliche HelferInnen

haben sich gefunden, um bei der Verteilung unserer Gemeindebriefe zu helfen – herzlichen Dank. Auch an die über 40 Menschen, die schon teils seit Jahren dabei sind, ein herzliches Dankeschön!

Nun sind nur noch wenige Straßen unversorgt. **Gerne dürfen auch Sie mithelfen, dass alle Gemeindeglieder mit unseren Informationen versorgt werden!** Vielleicht können Sie zumindest in Ihrer Straße noch ein paar Gemeindebriefe verteilen? Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Nadolny im Gemeindebüro: Telefon: 0208 9999 30.

Folgende Straßen (mit Stückzahl) sind noch unversorgt:

Am Haferkamp (15)	Am Vondersprung (5)	Arminstr. (37)
Breilstr. (11)	Emsstr. (53)	Greenstr. (28)
Hügelstr. (49)	Kickenbergstr. (30)	Michalidesstr. (4)
Zunftweg (8)	Renate-Weckweth-Str. (4)	Teutoburger Str. (55)
Vestische Str. (106)	Vonderorter Str. (5)	Wiesenstr. (10)
Wittekindstr. (4)		

Wenn Sie keinen Gemeindebrief erhalten, können Sie ihn online unter www.kirche-osterfeld.de anschauen oder sich die Papierausgabe in unserem Gemeindezentrum abholen.

Kleidersammlung Kofi Kodua

Unser Gemeindeglied und Gottesdienstbesucher Kofi Kodua unterstützt eine von ihm gegründete Kirchengemeinde in Ghana mit Kleiderspenden.



www.caepsele.de

Wenn Sie etwas spenden möchten, geben Sie es bitte im Gemeindezentrum ab.



Unser **KOCHTEAM** sucht dringend Verstärkung!
Bei Interesse bitte im Gemeindezentrum
oder bei Pfarrer Conrad melden.

epd-bild/Stefan Arend

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



FRAUENHILFEN

Pfarrer Stefan Conrad
donnerstags (gerade KW),
15:00 - 17:00 Uhr

donnerstags (ungerade KW)
15:00 - 17:00 Uhr, Treffen alleine



FRAUENTREFF

jeden zweiten Dienstag
19:00 Uhr / Christine Schwinning,
0208 896549



BIBELGESPRÄCHSKREIS

mittwochs 15:30 Uhr
am: 10.6. / 15.7. / 12.8. / 23.9. /
7.10. / Pfarrer Conrad

KONFIS ^{26:}

Gr. 1: **dienstags**, 14 tg. +
Samstage / Pfarrer Conrad

Gr. 2: **jeden Donnerstag**, 16:30 -
18:00 Uhr / Pfarrerin Remy



**INTERKULTURELLER
GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS**
Nach Absprache, **bitte
nachfragen** / Pfarrerin Harfst



SPIELRUNDE FÜR

SENIOREN

montags um 10:00 - 12:00 Uhr /
Ute Erler, 0208 6293361



HERRENKLUB

mittwochs, 14:00 - 17:00 Uhr



BASTELKREIS

montags, 15:00 - 17:00 Uhr
Anita Broens, 0208 601021



DIENTAGSKREIS

dienstags von 15:00 - 17:00 Uhr
Anmeldungen im Gemeindebüro

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



MITTAGSTISCH

mittwochs 12:00 Uhr

Bitte erkundigen Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro



MEDIZINISCHE FUßPFLEGE

mittwochs ab 14:00 Uhr bei Elvira Doler. Terminabsprachen unter Telefon 0208 9416794



SENIORENHÜPFER

Sitz- und Kreistänze in der Gruppe, **freitags** 15:00 - 17:00 Uhr. Es sind wieder Plätze frei! Bitte im Gemeindebüro anmelden.



EINE-WELT-ARBEIT

Besuchen Sie uns im Fairen Jugendhaus. Verkauf fairer Waren **dienstags** 15:00 - 17:00, **freitags** 10:00 - 12:00 oder am mobilen Stand **sonntags** nach den Gottesdiensten. Vestische Straße 86, Tel.: 0208 9999 360



OFFENE KIRCHE

montags - freitags 9:00-13:00 Uhr, **freitags** auch 14:00-17:00 Uhr



JUGENDZENTRUM

IM GEMEINDEHAUS

Täglich geöffnet. Es treffen sich **Jugendliche** und **junge Erwachsene** regelmäßig. Informationen am Aushang, auf der Website oder Tel.: 0208 9999 360



KINDERGOTTESDIENST

Am letzten Sonntag im Monat, 10:30 Uhr, gemeinsamer Beginn in der Kirche



(KLEIN-)KINDERGRUPPEN

IM GEMEINDEZENTRUM

Hier treffen sich Baby-, Krabbelgruppen und Eltern-Kindgruppen.

Kindergruppen:

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr

freitags 15:00 - 17:00 Uhr

/ Sandra Schmidt

Krabbelgruppen:

montags 15:30 - 17:30 Uhr

dienstags 9:30 - 11:30 Uhr

/ Marina Matfeld

Baby-Café:

donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr,

Leitung durch das FEBW

Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE



**CHOR DER
AUFERSTEHUNGS-KIRCHE**
donnerstags 20:00 - 22:00 Uhr
/ Claudia Hornberg,
0171 3563 426,
claudia-hornberg@t-online.de



**Gottesdienst der
Gemeinde Gute Neue
Botschaft**, in Französisch und
Lingala, **sonntags** 13:30 - ca.
15:30 Uhr.



DAS GEMEINDEAMT

Wenn Sie Fragen zu
Einrichtungen, Angeboten und
Veranstaltungen haben, rufen Sie
unser Gemeindeamt unter 0208
9999 30 an oder kommen Sie
einfach an der Vestischen
Straße 86 vorbei.

Öffnungszeiten (im Regelfall):
montags, mittwochs, freitags
9:00 - 12:00 Uhr.

Sie erreichen uns im Internet
unter www.kirche-osterfeld.de
E-Mail: amt@kirche-osterfeld.de



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: <http://kirche-osterfeld.de/>. Im Zweifelsfall
fragen Sie bitte telefonisch oder per Mail nach
(Adressen s. Seite „Wichtige Anschriften“).

WICHTIGE ANSCHRIFTEN

Auferstehungs-Kirche & Gemeindezentrum (GZ)	Vestische Str. 86, 46117 Oberhausen
Pfarrbezirk I	Ursula Harfst , Pfarrerin, Tel. 0208 9601866 oder 0163 25 06 99 4, Ketteler Str. 7, ursula.harfst@ekir.de
Pfarrbezirk III	Heike Remy , Pfarrerin, 0201 56 27 31 94, Büro: Vestische Str. 86, E-Mail: heike.remy@ekir.de
Pfarrbezirk IV	Stefan Conrad , Pfarrer, Büro: Vestische Str. 86 Tel. 0163 199 83 02, stefan.conrad@ekir.de
Gemeindebüro	Jutta Nadolny , Vestische Str. 86, Tel. 0208 9999 30, Fax 0208 999 93 33 amt@kirche-osterfeld.de / Mo, Mi; Fr 8-12 Uhr
Gemeindezentrum	Bodo Fidelak , Küster Vestische Str. 86, Tel. 0208 99993 19 bodo.fidelak@kirche-osterfeld.de
Familienzentrum „Arche Noah“	Stephanie Muschinski , Leiterin Kapellenstraße 24, Tel. 0208 892576 ev.fz-arche-noah@ekir.de
Kinder- und Jugendarbeit	Sandra Schmidt , Jugendleitung Jugendhaus, Vestische Str. 86, Tel.: 0208 9999 360, jugend@kirche-osterfeld.de
Krabbelgruppen im Gemeindezentrum	Marina Matfeld , Gruppenleitung Vestische Str. 86, Tel. 0178 5520 934 marina.matfeld@web.de
Faires Jugendhaus (EINE-WELT-Arbeit)	Sandra Schmidt , Jugendleitung, Vestische Str. 86, Tel.: 0208 999 9360, jugend@kirche-osterfeld.de
Kirchenmusik	Chor: Claudia Hornberg , 0171 3563 426 claudia-hornberg@t-online.de Danny Neumann , danny_sebastian.neumann@ekir.de
Friedhof und Friedhofsverwaltung	Friedhofsgärtnerei „Florian“ an der Harkortstraße: 0208 607544; Friedhofsverwaltung: 0208 8500 8513
Diakoniestation	Stephan Wilkes , Leiter, Falkestr. 88, Tel. 0208 80 11 44 , info@diakoniestation-oberhausen.de
Diakonisches Werk	Oberhausen, Marktstraße 154, Tel. 0202 850 080
Telefonseelsorge	Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
Schuldnerberatung	Langemarkstr. 19 - 21, Tel. 0208 807 020
Ev. Beratungsstelle	Grenzstr. 73c, Telefon: 0208 850 087
Kirchenkreis (zentrale Verwaltung)	Marktstraße 152-154, 46045 Oberhausen Tel. 0208 850 080 http://www.ev-kirche-ob.de
Ev. Familien- und Erwachsenenbildungs- werk (FEBW)	Marktstr. 154, Tel.: 0208 850 0852 www.febw-oberhausen.de